

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/012/ XI	
Sitzung am	: 10.04.2014	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:44

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.04.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Bieda, Gerlind

Brunkhorst, Joachim

Dogunke, Solveigh

Eissing, Miriam Yvonne

für Herrn Schroeder

Hahn, Sybille

Hartojo, Elisabeth Hannelore

Krebber, Helmuth

Loeck, Thorsten

Müller, Lars

Müller, Valentina

Stehr, Christian

Struckmann, Klaus

Tarnaske, Maik

für Frau Mond

Törber, Tobias

für Frau Schmieder

Tyedmers, Heinz-Werner

von der Mühlen, Dagmar

Verwaltung

Gattermann, Sabine

Jove-Skoluda, Joachim

Kuchenbecker, Jens

Amt 68 zu TOP 4

Reinders, Anette

Rickers, Holger

Amt 68 zu TOP 4

sonstige

Haessler, Hans-Joachim

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Harning, Olaf
Mond, Christiane
Schmieder, Katrin
Schreiner, Anna
Schroeder, Klaus-Peter

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.04.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 :

**Deutscher Pfadfinderbund, Stamm Die Goten
Vorstellung der Pläne Mensa GS Falkenberg verbunden mit neuen Räumlichkeiten für die Pfadfinder**

TOP 5 : M 14/0151

**Sozialwerk: Psychologische Beratungsstelle und Familienzentrum Glashütte
- Jahresbericht 2013 -**

TOP 6 : M 14/0150

**Halbjahresbericht 2/2013 des Amtes für Familie und Soziales - Fachbereiche
Jugendhilfe**

TOP 7 : M 14/0145

**Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang
Bericht zu einer diesbezüglichen Anfrage in der Einwohnerfragestunde aus der
Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2014 (JHA/010/XI) unter TOP 3**

TOP 7.1 : M 14/0167

Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang

TOP 8 :

**Jugendarbeit
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1

:
Musischer Jugendkreis

TOP 10.2

:
Kreiselternvertretung

TOP 10.3

:
Jungengruppe des Frauenhauses

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.04.2014

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Gäste und Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Müller-Schönemann bittet um Tausch der Tagesordnungspunkte 4 und 5, da zum Tagesordnungspunkt 5 „Deutscher Pfadfinderbund, Stamm Die Goten“ zahlreiche Gäste erschienen sind.

Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen, es gibt keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Deutscher Pfadfinderbund, Stamm Die Goten Vorstellung der Pläne Mensa GS Falkenberg verbunden mit neuen Räumlichkeiten für die Pfadfinder

18.22 Uhr: Herr Lars Müller und sein Stellvertreter Herr Holmer Müller verlassen gem. § 22 GO die Sitzung.

Frau Müller-Schönemann begrüßt die Vertreter/innen des Deutschen Pfadfinderbundes, Stamm Die Goten.

Zu Beginn wird von den Vertretern der Pfadfinder ein Schreiben (s. Anlage 1) mit einem Planungsvorschlag des neuen Pfadfinderheimes verteilt.

Zudem begrüßt Frau Müller-Schönemann die Herren Wulff (Architekt) sowie Rickers und Kuchenbecker (Amt 68) zu diesem Punkt.

Herr Wulff erläutert die ausgestellten Pläne und beantwortet mit Herrn Rickers die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bittet bis zur Sitzung am 08.05.2014 um Vorlage detaillierter Pläne mit Kosten.

Diese Pläne sollen mit den Pfadfindern abgestimmt sein.

Des Weiteren sollen eventuelle Lösungsvarianten zum Standort vorgestellt werden.

Herr Stumpe von den Pfadfindern gibt einen Bericht über die Arbeit der Pfadfinder und der Notwendigkeit eines neuen Heimes.

Herr Böhring von den Pfadfindern teilt auf Anfrage mit, dass der Innenausbau, wie auch beim Norwegerhaus, durch die Pfadfinder erfolgen kann. Finanzielle Möglichkeiten zur Unterstützung des Bauvorhabens haben die Pfadfinder jedoch nicht.

Der Ausschuss bittet um Nennung der derzeitigen laufenden Kosten des Betriebes sowie die zukünftige Planung der Kosten.

Frau Hahn gibt folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung zur Sitzung am 08.05.2014 im Rahmen der gewünschten Vorlage zu Protokoll:

Mensa

Im Jahr 2010 wurde durch die SV das Raumprogramm für Schulen beschlossen. (Richtwert: 1,5 m² pro Essensplatz für 25% der Schüler im Zweischichtbetrieb)

- Wurden die Vorgaben berücksichtigt ? Bitte in Zahlen darlegen.

In den Norderstedter Schulinformationen 2012/2013 hat die Grundschule Falkenberg 174 SchülerInnen. Im Jahr 2018 geht der Bericht von 32 Neueinschulungen aus.

- Ist dies bei den Berechnungen zum Bau einer Mensa berücksichtigt worden ?

- Wann wurde der Planungsauftrag an den Architekten erteilt ?

- Was für Vorgaben hatte der Auftrag ?

- Gab es eine Ausschreibung ?

- Nach welchen Kriterien wurde der Auftrag erteilt ?

- Warum wurden nur 500.000 für den Haushalt eingeworben ?

Hort

- Ist die vorübergehende Unterbringung des Hortes während der Bauphase mit dem Kreis abgestimmt ?

- Wie hoch sind die Kosten für die Herrichtung der Übergangsräume plus Essensausgabe ?

2010 wurden durch den Anbau die Horträume im Norwegenhaus erweitert.

- Wie hoch waren die Kosten ?
- Wurden bei den Baumaßnahmen die gravierenden Unterbauschäden des Hauses nicht festgestellt ?
- Wie oft werden Baubegehungen und Prüfungen durchgeführt ?
- Welche Aussagen gibt es zum Norwegenhaus ? **Bericht zu Protokoll** (Anmerkung der Verwaltung: Die Antwort zu dieser Frage wird wie alle anderen im Ausschuss am 08.05.2014 berichtet.)
- Wie lange werden das Norwegenhaus plus Anbau im Vermögen noch abgeschrieben ?
- Wie hoch sind die Buchwerte ?
- Welcher Vermögensschaden entsteht der Stadt durch den Abriss des Gebäudes ?
- Gibt es eine Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Baufachmannes zur Nutzung und Sicherheit des Gebäudes ?
- Gibt es Nachnutzungen für die Feuertreppe ?
- Wie hoch sind die Abbruchkosten des Norwegenhauses ?

Pfadfinder

- Warum wurden bei den Haushaltsberatungen keine Mittel für den Ersatz des Norwegenhauses eingeworben ? Jahrelange Nutzung durch die Pfadfinder ?
- Wann wurde den Pfadfindern mitgeteilt, dass das Norwegenhaus abgerissen werden muss ?
- Welche neuen Unterbringungsmöglichkeiten wurden den Pfadfindern angeboten ?

19.25 – 19.39 Uhr: Sitzungsunterbrechung

19.39 Uhr: Frau Hartojo verlässt die Sitzung

Herr Lars Müller nimmt wieder an der Sitzung teil

Frau Müller-Schönemann bedankt sich im Namen des Ausschusses bei den Pfadfindern für das zahlreiche Erscheinen zur heutigen Sitzung.

TOP 5: M 14/0151

Sozialwerk: Psychologische Beratungsstelle und Familienzentrums Glashütte - Jahresbericht 2013 -

Zu diesem Punkt werden Herr Meyer vom Sozialwerk und Frau Wehner vom Familienzentrums Glashütte begrüßt.

Herr Meyer erläutert den Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

19.55 Uhr: Herr Stehr verlässt die Sitzung.

19.56 Uhr: Frau Müller verlässt die Sitzung

Frau Wehner erläutert den Bericht des Familienzentrums Glashütte und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Wehner äußert die Bitte, dass der Container einen farblichen Anstrich bekommt. Der Ausschuss befürwortet dies und schlägt u.a. Kontaktaufnahmen mit dem Atrium und dem

Kinder- und Jugendbeirat vor. Auch wäre eine Einbeziehung der Anwohner möglich.

TOP 6: M 14/0150

Halbjahresbericht 2/2013 des Amtes für Familie und Soziales - Fachbereiche Jugendhilfe

Bezüglich der Schlagzeile „Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ bittet Frau Hahn um Nennung der 9 freien Träger in den Sozialraumteams.

Herr Struckmann verweist auf den Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Bildung von Sozialraumteams am 24.01.2013.

„Dieses Modell soll zunächst mit folgenden freien Trägern in die Praxis umgesetzt werden:

- SOS Kinderdorf
- Kinder- und Jugendheim St. Josef
- IUVO
- Wiegmann Hilfen
- Mobile Jugendhilfe
- Pestalozzi Stiftung
- Freiräume
- Sozialwerk (als Träger des Familienzentrum Glashütte)
- Evang. Familienbildung
- Kirchengemeinde Vicelin/Schalom (als Träger des Lichtblick“)

Diese Träger – bis auf „Mobile Jugendhilfe“, der zwischenzeitlich Insolvenz angemeldet hat - sind jetzt auch in den Sozialraumteams aktiv.

In 2013 wurden 17,4 T€ abgerechnet, wie im Bericht dargestellt. Gleichzeitig gab es einen Auftrag in Höhe von 42,5 T€. Der wurde aber schon vor der Berichterstellung nach 2014 übertragen und ist deshalb im Bericht 2013 nicht mehr zu sehen. Von den 42,5 T€ wurden im Februar bereits 35,1 T€ abgerechnet, sodass die Maßnahme erheblich weiter ist, als der Bericht suggeriert.

Herr Struckmann beantwortet zum Halbjahresbericht weitere Anfragen der Ausschussmitglieder.

TOP 7: M 14/0145

**Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang
Bericht zu einer diesbezüglichen Anfrage in der Einwohnerfragestunde aus der
Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2014 (JHA/010/XI) unter TOP 3**

TOP 7.1: M 14/0167

Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang

Frau Gattermann verteilt hierzu die Tisch-Mitteilungsvorlage M 14/0167 „Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang“ (s. **Anlage 2**).

Herr Jové Skoluda führt die Vorlage aus. Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten um Darstellung der Kosten zur Herrichtung des Containers auf dem ASP Holzwurm zur Nutzung durch die Waldgruppe.

Frau Hahn gibt eigene Fragen (**s. Anlage 3**) sowie Fragen und Anmerkungen der Elternschaft (**s. Anlage 4**) zur Schließung der Waldpiraten zu Protokoll. Sie bittet die Verwaltung, unter Einbeziehung der Überlegungen der Elternschaft, bis zur nächsten Sitzung des JHA Alternativen zur Schließung der Waldgruppe der Kita Storchengang in Form einer Vorlage vorzulegen.

**TOP 8:
Jugendarbeit
- ständiger Besprechungspunkt -**

Herr Struckmann teilt mit, dass die beschlossene Steuerungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Offener Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Beteiligung, Planung und Leitung sich in der 17. Kalenderwoche erstmalig trifft.

Es ist vorgesehen, die Zwischenergebnisse der Planungen der Gruppe – bzw. Alternativen des Ausschusses dazu – jeweils vom Jugendhilfeausschuss beschließen zu lassen.

20.34 – 20.36 Uhr: Herr Tyedmers nimmt nicht an der Sitzung teil.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1:
Muischer Jugendkreis**

Frau Gattermann berichtet von einem Gespräch, dass Frau Reinders und sie mit Herrn Eidecker und Herrn Tank vom Muischen Jugendkreis am 01.04.2014 geführt haben.

Folgende Gesprächsergebnisse wurden erzielt:

1. Die Vorschulgruppen können als kita-ähnliche Gruppen angeboten werden, wenn an den Schulen geeignete Räume zur Verfügung stehen. Eine evtl. Nachmittagsbetreuung muss vom Musischen Jugendkreis angeboten werden. Im nächsten Kita-Jahr soll die Nachmittagsbetreuung an der GS Niendorfer Str. zusammengefasst werden.
2. In der Ochsenzoller Str. 134 bleibt werden auch im nächsten Kita-Jahr kita-ähnliche Gruppen angeboten (Bestandsgarantie für das nächste Kita-Jahr durch den Vermieter Stadt Norderstedt).
3. Der Musische Jugendkreis sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für eine Kita in der Krippen- und Elementargruppen sowie ggfs. Spielgruppen mit eingeschränkter Öffnungszeit angeboten werden. Der Musische Jugendkreis wird wieder mit der Stadt Kontakt aufnehmen, wenn sich in Sachen Räumlichkeiten bzw. Grundstück etwas entwickelt hat.

TOP

10.2:

Kreiselternvertretung

Herr Struckmann teilt mit, dass die Kreiselternvertretung als neues stellvertretendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss Frau Heike Psilopoulos Benannt hat.

TOP

10.3:

Jungengruppe des Frauenhauses

Herr Struckmann gibt als **Anlage 5** den Verwendungsnachweis und den Sachbericht der Jungengruppe des Frauenhauses zu Protokoll.

Eine Präsentation der Arbeit durch den Träger im Jugendhilfeausschuss wird von seinen Mitgliedern nicht für erforderlich gehalten.